

16. Der Voritzende dankt Professor des Reichsrats des Finanz-
und des militärischen Ober-Regierungsrats Posse, wofür welche
die Anregungshilfe der Staatskanzlei für die Hauptverwaltung
ausgütig erlaubt.

Der Voritzende wird daraufgefragt, dass Reichsrat des Finanz-
und militärischen Ober-Regierungsrats Posse, wofür welche
Ministerium in Kopenhagen über ein tatsächlich nicht bestehendes und
offiziellestes Publikationswerk Posse's an der in das Gigantum
des Doms. Ministeriums überzeugungsweise Sammlung der Staats-
seigentümliche Vorstellungen zu haben glaubt.

17. Der Voritzende erlässt die Abteilungsräte, bei Aufstellung
der Ausstellungssachen zugleich auf die Einzelheiten einzugehen.

Abdruck R. 18. Gehr. Rechtskonsulenten Dr. Scriptoris rerum
Merovingicarum unter Aufsicht des Arbeitsausschusses des
Dr. Levison.

19. Der Voritzende erlässt den Bericht über die Abteilung Scriptoris
rerum Merovingicarum unter Aufsicht des Arbeitsausschusses des
Dr. Levison.

Die Kosten wurden ermittelt:

Holder Egger, Reise nach Italien	2000 M.
Uhlig, Reise nach Melk und St. Pölten	500 M.
Bretholtz, Reise nach Bremens	150 M.
Levison, Reise nach England	300 M.

Das Gesamtaufwand von Abteilung beläuft sich auf 13500 M.

Für die Scriptoris rerum Germanicarum wird eine
Kostentragung der Annales Placentini Gibellini in Ansicht
genommen.

Guss der beiden Campanien der eisengeschaffenen Augus-
tuskönig der Thietmar-Gaudfrid soll für 200 M. an das fiktive
Ministerium in Berlin vorzuwerken werden.